

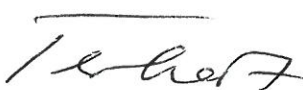
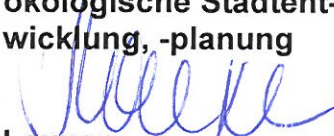


Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1529-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			<u>öffentlich</u>		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.03.2016 14.03.2016	Planungsausschuss Rat der Stadt	V B			

Beratungsgegenstand

Weiterführung des Gestaltungsbeirats

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Weiterführung des Gestaltungsbeirats.

Bereichsleiter Bereich 5-1  Terhart Datum 23.02.2016	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtent- wicklung, -planung  Lauxen Datum 23. FEB. 2016	Kämmerer  Tsalastras Datum 01. MRZ. 2016	Oberbürgermeister  Schranz Datum 02. MRZ. 2016
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat <input type="checkbox"/> Gleichstellungsstelle <input type="checkbox"/>

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1529-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------------	--	------------------------------------	----------------------

1 **Bezug**

2
3 B/15/3361-01
4
5

6 **Konsequenzen**

7
8 a) Finanzielle
9

10 keine

11
12 ja

13
14 Die Geschäftsstelle wurde im Fachbereich 5-1-20 Verbindliche Bauleitplanung/Denkmalerschutz ange-
15 siedelt. Als Geschäftsstellenleitung wurde eine Kraft eingesetzt, die für Aufgaben der Bauleitplanung
16 eingestellt worden war. Die von ihr in der Bauleitplanung zu erledigenden Aufgaben wurden demen-
17 sprechend zurückgestellt. Dieses ist möglichst zeitnah durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren.
18

19 Die Honorarkosten der fünf externen Sitzungsmitglieder belaufen sich im Jahr auf 6000,- € und werden
20 aus den Finanzmitteln der Bauleitplanung entnommen. Die weiteren Aufwendungen für Drucksachen
21 und Porto werden über das laufende Geschäft der Bauleitplanung gedeckt und fallen im Rahmen des
22 laufenden Betriebs nicht ins Gewicht.
23

24 Die Sitzungsgelder für die Mitglieder der Parteien und Gruppen werden aus dem Etat für Sitzungs-
25 gelder finanziert.
26

27 b) Sonstige
28
29

30 **Begründung**

31
32
33 **Evaluation des Gestaltungsbeirats nach einem Jahr Laufzeit**

34
35 Der Rat der Stadt hat am 7. April 2014 beschlossen, einen Gestaltungsbeirat einzurichten. Der
36 Gestaltungsbeirat setzt sich zum einen aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Neben
37 der Beigeordneten Sabine Lauxen sind dies die folgenden externen Fachleute:
38

- | | | | |
|-------|-------------------------------|-----------------|--------------------------|
| 39 1. | Dipl.-Ing. Markus Kirschnick | Dortmund | - Architekt |
| 40 2. | Dipl.-Ing. Christof Nellehsen | Duisburg/Berlin | - Architekt |
| 41 3. | Dipl.-Ing. Yasemin Utku | Dortmund | - Stadtplanerin |
| 42 4. | Prof. Dr.-Ing. Manfred Walz | Bochum | - Städtebau |
| 43 5. | Dipl.-Ing. Christine Wolf | Bochum | - Landschaftsarchitektin |

44
45 Den Vorsitz führte Herr Prof. Walz.

46 Zum anderen ist je ein Mitglied der im Rat vertretenen Partei und Gruppe als nicht stimmberechtigtes
47 Mitglied im Gestaltungsbeirat vertreten.
48

49 Der Gestaltungsbeirat Oberhausen tagte nicht öffentlich. Die Sitzungstermine im Jahr 2015 waren am
50 24. Februar, am 19. Mai, am 18. August und am 17. November.
51
52
53

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1529-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------------	--	------------------------------------	----------------------

54 In den Sitzungen des Gestaltungsbeirats wurden Bauvorhaben, Konzepte und Planungen behandelt,
55 die für die Qualität, Erhaltung und Gestaltung des Stadtbilds von Bedeutung sind. In Abstimmung mit
56 dem Vorsitzenden wurden die zu besprechenden Projekte ausgewählt. Insgesamt wurden 9 Projekte
57 sowie ein Gutachterverfahren besprochen.

58

59 1. Sitzung am 24.02.2015

60 1. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Bahnhofstraße 60

61

62 2. Sitzung am 19.05.2015

63 2. Neubau des Job-Centers an der Marktstraße (ehem. Markthalle)

64 3. Nachnutzung Bibliothek Sterkrade (Mosaik und Neubau)

65 4. Bebauungsplan 657 A - Hunsrückstraße/Beckerstraße (ehem. Ostbad)

66

67 3. Sitzung am 18.08.2015

68 5. Erweiterung der Kita Villa Kunterbunt am John-Lennon-Platz

69 6. Bebauung am ehem. Hallenbad Osterfeld (mit Marienquartier und Reha-
70 Zentrum)

71 7. Aufstockung eines Seniorenheims, Julius-Brecht-Anger - AWO

72

73 4. Sitzung am 17.11.2015

74 8. Neuplanung einer Kindertageseinrichtung in Alsfeld

75 9. Bebauungsplan Dinnendahlstraße

76

77 Gutachterverfahren für das Bahnhofsumfeld Sterkrade

78

79

80 **Ablauf**

81

82 Die im Fachbereich 5-1-20 (Verbindliche Bauleitplanung/Denkmalerschutz) angesiedelte Geschäftsstelle
83 erarbeitete in Abstimmung mit dem Vorsitzenden die Tagesordnung. Vor jeder Sitzung wurden Projekt-
84 unterlagen an die Mitglieder versendet.

85

86 Zum Sitzungstag wurden die Mitglieder und die Projektbeteiligten (Bauherren und Architekten) zur
87 Sitzung eingeladen.

88

89 Nach einer kurzen Einführung durch die Verwaltung stellten die Projektbeteiligten mittels einer Präsen-
90 tation ihr Projekt vor. Die Mitglieder des Gestaltungsbeirats konnten nun Fragen zum Projekt stellen.
91 Anschließend diskutierte der Gestaltungsbeirat im Beisein des Bauherren und Architekten in offener
92 und konstruktiver Atmosphäre das Projekt.

93

94 Zum Schluss fasste ein stimmberechtigtes Mitglied bzw. der Vorsitzende die Diskussion zusammen
95 und gab Empfehlungen zum Projekt. Eine Abstimmung mit förmlicher Stimmenauszählung war bisher
96 nicht erforderlich.

97

98 Da der Gestaltungsbeirat nicht öffentlich tagt, waren die Bauherren und Architekten nur bei ihrem
99 eigenen Projekt anwesend und erhielten dazu einen Protokollauszug.

100

101 Auf Anregung der externen Fachleute wurden vor den Sitzungen Ortsbesichtigungen zu den einzelnen
102 Projekten angeboten. Dieses Angebot wurde gerne angenommen.

103

104

105

106

107

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1529-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------	---------------------------------------	-----------------------------	----------------------

108 **Empfehlungen des Gestaltungsbeirats**

109
110 Bei den Diskussionen wurde ein hohes Maß an die Qualität städtebaulicher Strukturen und deren archi-
111 tektonische Umsetzung erhoben. Die Sitzungen des Gestaltungsbeirats waren durch eine angenehme,
112 offene und konstruktive Atmosphäre geprägt. Der Erfolg zeigt sich an der Übernahme von Em-
113 pfehlungen des Gestaltungsbeirats in die vorgestellten Planungen.

114
115 **1. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Bahnhofstraße 60**
116 Der Architekt hat die Empfehlungen zur Fassadengestaltung eingearbeitet.
117 Allerdings hat sich der Investor zurückgezogen. Sollte es zu umfangreichen Änderungen des Entwurfs
118 kommen wird der Gestaltungsbeirat erneut einbezogen.

119
120 **2. Neubau des Job-Centers an der Marktstraße (ehem. Markthalle)**
121 Im Rahmen des Förderprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" wird die Stadt Oberhausen
122 einen Wettbewerb ausloben, der das gesamte Gebäude einschließlich des Dachgartens umfasst.
123 Der Gestaltungsbeirat wird in den weiteren Projektverlauf eingebunden.

124
125 **3. Nachnutzung Bibliothek Sterkrade (Mosaik und Neubau)**
126 Die Sicherung des Mosaiks wird durch die Städtebauförderung unterstützt.

127
128 **4. Bebauungsplan 657 A - Hunsrückstraße/Beckerstraße (ehem. Ostbad)**
129 Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen soll ein Freiflächenkonzept entwickelt werden.

130
131 **5. Erweiterung der Kita Villa Kunterbunt am John-Lennon-Platz**
132 Die baulichen Hinweise wurden berücksichtigt. Ein Freiflächenkonzept muss noch erarbeitet werden.

133
134 **6. Bebauung am ehem. Hallenbad Osterfeld (mit Marienquartier und Reha-Zentrum)**
135 Der Entwurfsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Bei neuen Entwürfen wird der Gestaltungsbeirat
136 erneut eingebunden.

137
138 **7. Aufstockung eines Seniorenheims, Julius-Brecht-Anger - AWO**
139 Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats sind bisher noch nicht mit der Verwaltung vertieft worden.

140
141 **8. Neuplanung einer Kindergartentageseinrichtung in Alsfeld**
142 Die vom Gestaltungsbeirat empfohlene Fassadengestaltung wird übernommen.

143
144 **9. Bebauungsplan Dinnendahlstraße**
145 Die Empfehlungen werden im Rahmen des B-Planverfahrens geprüft.

146
147 **Gutachterverfahren für das Bahnhofsumfeld Sterkrade**
148 Der Gestaltungsbeirat wird über die Weiterentwicklung informiert und bei Bedarf erneut eingebunden.

149
150
151 **Entwicklung**

152
153 Um den Sitzungsablauf zu optimieren wurden Änderungsvorschläge aufgenommen und erprobt. Die
154 Empfehlungen des Gestaltungsbeirats werden nun abwechselnd von einem stimmberechtigten Mitglied
155 zusammengefasst, zuvor übernahm diese Aufgabe der Vorsitzende.

156
157
158
159
160
161

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1529-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
-----------------------------------	--	------------------------------------	----------------------

162 Die Absicht, den Vorsitz jedes Jahr rotieren zu lassen, wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern
163 vorgetragen. Über die Zusammenstellung der Unterlagen zu den Projekten wurde beraten und auch
164 der Wunsch, intensiver bei Wettbewerbsvorhaben einbezogen zu werden, wurde benannt. Bei jeder
165 Sitzung wird diskutiert, inwieweit die Projekte und die Arbeit des Gestaltungsbeirats in die Öffent-
166 lichkeit getragen werden können. Insgesamt besteht der Wunsch des Gestaltungsbeirats, stärker in der
167 Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden.

168

169 **Fazit**

170

171 Durch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsbeirat haben sowohl die Bauherren
172 profitiert als auch perspektivisch das Stadtbild Oberhausens. Viele Empfehlungen des Gestaltungs-
173 beirats führten zur verbesserten Gestaltung der Gebäude und des Stadtbilds.

174

175 **Aufwand**

176

177 Für das Jahr 2015 betrug der Stundenaufwand der Geschäftsstelle ca. 360 Stunden. Dies entspricht 30
178 Stunden pro Monat.

179

180 An den Sitzungen nahmen im Schnitt 7 Verwaltungsmitarbeiter/innen einschließlich der Geschäfts-
181 stellenleiterin teil. Die vier Sitzungen dauerten zusammen 14 Stunden.

182

183 Voraussichtlich wird der Zeitaufwand zur Vorbereitung, Bearbeitung und Nachbereitung bei den
184 künftigen Sitzungen in etwa gleichbleiben.

185

186 Da die Geschäftsstelle im Fachbereich 5-1-20 Verbindliche Bauleitplanung/Denkmalschutz angesiedelt
187 wurde, konnte in dieser Zeit die Arbeitskraft nicht für den Aufgabenbereich der Bauleitplanung
188 eingesetzt werden. Dies ist möglichst zeitnah durch geeignete Maßnahmen auszugleichen.

189

190 Die Honorarkosten der fünf externen Sitzungsmitglieder belaufen sich im Jahr auf 6000,- € und werden
191 aus den Finanzmitteln der Bauleitplanung entnommen.

192

193 Die Sitzungsgelder für die Mitglieder der Parteien und Gruppen wurden aus dem Etat für
194 Sitzungsgelder finanziert.